

# He! Norderney Kurier

IMMER FREITAGS KOSTENLOS AN ALLE HAUSHALTUNGEN

WOCHENZEITUNG FÜR DIE INSEL NORDERNEY



**Im Lockdown durch Europa**

Surf-Profi Dennis Müller bereitet sich in Tarifa auf die Regatta-Saison vor ▶ 7

**Service, Tipps und Termine**

Rätsel um „Wrack Y“ gelöst ▶ 3

**EP: Rosenboom**

Jann-Berghaus-Str. 78  
26548 Norderney  
www.ep.de/rosenboom

**ROSENBOOM**  
Haustechnik Norderney

## Urlaub für alle in Niedersachsen

Gericht kippt Landeskinder-Regelung – Norderney erwartet Besucheransturm zu Pfingsten

Sven Bohde

Mit einer ordentlichen Portion Inselhumor reagiert Göran Sell, Geschäftsführer der Ostfriesische Inseln GmbH, auf die Entscheidung des Niedersächsischen Obergerichtes, die Landeskinder-Regelung bei der Beherbergung zu touristischen Zwecken vorläufig außer Vollzug zu setzen: „Wir fühlen uns geschmeichelt, dass dem Urlauber eine Reise auf die Ostfriesischen Inseln eine Klage wert war“, sagt Sell. „Wir freuen uns sehr, dass wir nun auch endlich unsere Gäste aus anderen Bundesländern auf den Inseln begrüßen dürfen.“

Vorausgegangen war die Klage eines Mannes aus Nordrhein-Westfalen, der auf Borkum Urlaub gebucht hatte. In einem unanfechtbaren Eilbeschluss entschied das Gericht am Dienstag die Aussetzung der Landeskinder-Regelung.

### Argumente des Gerichts

Aus Sicht des Gerichts trägt das bloße Verbot der Beherbergung auswärtiger Besucher wenig zur Eindämmung der Corona-Infektionslage bei. Tagestouristen aus anderen Ländern hätten auch vorher schon nach Niedersachsen kommen können. Es sei zweifelhaft, ob die sogenannte Landeskinderregelung angesichts des beschränkten Nutzens erforderlich ist. Die Kapazitätsbegrenzung für Hotels und Quartiere sowie umfangreiche Testpflichten für Gäste stellen ein milderes, aber ähnlich effektives Mittel zur Begrenzung neuer Infektionen dar. Außerdem, so das Gericht, führe das Verbot zu einer Ungleichbehandlung von Niedersachsen und Menschen aus anderen Bundesländern, die nicht gerechtfertigt sei. Denn ei-



Zu Pfingsten kann mit einem Ansturm von Gästen gerechnet werden..

Foto: NOUN

nerseits dürften Gäste aus niedersächsischen Regionen mit einer hohen Inzidenz zu einem Urlaub anreisen, während dies Menschen aus Bundesländern mit geringer Inzidenz wie Hamburg oder Schleswig-Holstein verboten sei. Auf eine Ungleichbehandlung hatte auch der klagende Urlauber aus Nordrhein-Westfalen verwiesen.

### Hoffnung für Tourismus

Das Pfingstwochenende steht kurz bevor und die Tourismusbranche, die sich im Vorfeld gegen die Beschränkungen aussprach und protestiert hatte, kann dank des aktuellen Gerichtsentscheid auf zusätzliche Gäste hoffen. Die Insel und die gesamte niedersächsische Nordseeküste erwartet einen Ansturm aus Nordrhein-Westfalen. Nach dem Eilentscheid erklärt das Gesundheitsministerium in Hannover: „Wir wünschen allen Gästen in Niedersachsen gute Erholung, bitten Sie aber weiterhin herzlich darum, sich und andere zu schützen und die geltenden

Vorgaben zu beachten.“

Inzwischen plant Niedersachsen weitere Lockerungen der Corona-Beschränkungen, die stufenweise vollzogen werden sollen. Es wird derzeit an einer Verordnung des Landes gearbeitet, die ab Ende Mai ihre Gültigkeit haben wird. Grundlage ist die rückläufige Zahl von Neuinfektionen.

Die Sieben-Tage-Inzidenz sank im Landesdurchschnitt am Mittwoch auf 49,9 und damit unter den magischen Wert von 50, bei dem weitere Lockerungen möglich sind.

### Keine Zwischenstufen

Auf der Pressekonferenz des Corona-Krisenstabes äußerte sich die stellvertretende Leiterin Claudia Schröder nur bedingt optimistisch: „Die Entwicklung ist im Moment vorsichtig positiv zu bewerten“, sagte sie. Daher wird es eine Zwischenstufe vor Pfingsten trotz des Rückgangs der Neuinfektionen aber nicht geben, um einen kurzfristigen Anstieg der Infektionen zu verhindern und

die Sommersaison für den für Niedersachsen wichtigen Tourismussektor langfristig nicht zu gefährden. „Wir bitten die Menschen in der Gastronomie und im Tourismus weiter um Geduld“, sagte Regierungssprecherin Anke Pörksen.

### Ulrichs freut sich

Bürgermeister Frank Ulrichs freut sich über die Öffnung der Insel: „Wichtig ist jetzt erst einmal, dass wieder Normalität, Leben und Geld auf die Insel kommen. Wir hatten mit unserem Öffnungskonzept ‚Moin‘ ja genau diese Schritte geplant, nur unser Konzept zeichnete sich dadurch aus, dass es strukturierter war als die jetzigen Maßnahmen. Es wirkt doch sehr wie eine Hau-Ruck-Aktion bei der jetzt sehr viele Menschen viel zu tun haben. Ich denke, es wäre sinnvoll, auch den Rest der Verordnungen zu lockern und unter der Gewährleistung der Sicherheit noch weiter zu öffnen, aber auf der anderen Seite ist es auch immer einfach, nur die Schwachpunkte zu sehen.

Wichtig ist jetzt erst einmal, dass Gäste kommen können.“

12. Jahrgang / Nummer 20

Freitag, 21. Mai 2021

Den neusten  
**Norderney Kurier**  
online immer dabei haben



**Ostfriesischer Kurier**

**HEUTE:**

**Finanzausschuss**

Bei der Tagung des Norderneyer Ausschusses der Finanzen wurden die Jahresabschlüsse 2016 und 2017 besprochen und sollen in der kommenden Woche dem Rat zur Absegnung vorgelegt werden.

**GESCHÄFTSSTELLE NORDERNEY**  
Tel. 04932/991968-0  
Wilhelmstraße 2 · 26548 Norderney  
Geöffnet: Mo. - Fr.: 9 - 16.30 Uhr

Kundenservice/Anzeigen 99 19 68-0  
Redaktion 99 19 68-1  
Fax 99 19 68-5  
Mail norderney@skn.info



**Hochwasser** (ohne Gewähr)  
Sa. 21. Mai: 07.55 Uhr 20.12 Uhr  
So. 22. Mai: 09.14 Uhr 21.31 Uhr  
Mo. 23. Mai: 10.24 Uhr 22.37 Uhr

Di. 24. Mai: 11.20 Uhr 23.32 Uhr  
Mi. 25. Mai: 12.07 Uhr  
Do. 26. Mai: 00.22 Uhr 12.51 Uhr  
Fr. 26. Mai: 01.11 Uhr 13.35 Uhr

# Traditionssegler „Friedrich“ sticht in See

Das Besucherzentrum Watt Welten organisiert zu Pfingsten Segeltörns mit dem Besan-Ewer

**NORDERNEY** Der vorsichtige Start in den Tourismus beginnt für das Watt Welten Besucherzentrum mit einem Highlight: Der Traditionssegler „Friedrich“ aus Leer kommt pünktlich zu Pfingsten auf die Insel. Gemeinsam mit der Crew wird das Team der Watt Welten interessierten Gästen ganztägige Segeltörns durch das Weltenerbe Wattenmeer ermöglichen – natürlich unter Beachtung der erforderlichen Hygienemaßnahmen. Die Route bestimmt der Wind. Unterwegs rund um Norderney wird nicht nur gesegelt, sondern es wird



Unter vollen Segeln soll es um die Insel gehen.

Foto: Watt Welten

auch viel Wissenswertes über den besonderen Naturraum vermittelt; Tiere werden bestaunt und beobachtet

und das Wattenmeer mit allen Sinnen erlebt. Die Fahrten finden jeweils ab 9 Uhr vom 22. bis 28. Mai statt

(außer 26. Mai) und dauern 6 bis 8 Stunden. Getränke und Proviant müssen aufgrund der derzeitigen Hygienevorschriften selbst mitgebracht werden.

Interessierte können den Tagestörn unter [www.tickets.wattwelten.de](http://www.tickets.wattwelten.de) buchen, oder sich weiter unter Telefon: 04932/2001 informieren.

Wer nicht segeln möchte, kann sich auch trockenen Fußes dem Weltenerbe Wattenmeer nähern. Seit dem 10. Mai ist die Ausstellung im Watt Welten Besucherzentrum wieder täglich von 10 bis 17 Uhr geöffnet. Über das Webportal „Frida“ der Kurverwaltung kann ein Besichtigungstermin reserviert werden, ebenso ein Zeitfenster für das Stöbern im Shop.

Spontane Besucher können sich über die Quick-CheckIN-Funktion von „Frida“ einloggen, sofern in der Ausstellung und im Shop noch Kapazitäten frei sind. Für den Ausstellungs- oder den Shopbesuch ist ein negativer Testnachweis erforderlich.

Auch Führungen im Weltenerbe dürfen wieder stattfinden. Das aktuelle Veranstaltungsprogramm des Watt Welten Besucherzentrums mit verschiedenen Wattwanderungen, vogelkundlichen Exkursionen und Strandprogrammen ist unter [www.tickets.wattwelten.de](http://www.tickets.wattwelten.de) kontaktlos buchbar.

## BEILAGEN

Die Gesamtauflage enthält Prospekte der Firmen: **Inselmarkt Kruse, Edeka, Penny Netto.** Wir bitten um Beachtung.



Woran ihr die giftigen unter ihnen erkennen könnt, erfahrt ihr in diesem Artikel.

He liebe Kinder, heute möchte ich euch ein paar Vertreter des wohl bekanntesten Nesseltiers vorstellen. Zu den Nesseltieren gehören Korallen, Seeanemonen, Seemoos-Polypen und Quallen – und um die soll es jetzt gehen. Ihr habt vielleicht schon mal eine am Strand getroffen oder seid vor einer geflüchtet, als ihr sie beim Baden im Meer gesehen habt. In diesem Fall hattet ihr wahrscheinlich gute Gründe, denn wie alle Nesseltiere können eben auch Quallen nesselnd. Aber nicht alle Arten können euch Schmerzen zufügen.

Im wissenschaftlichen Sprachgebrauch nennt man Quallen auch Medusen, ein Name, der von der griechischen Mythologie abgeleitet ist. Medusa ist eine Frau mit Schlangenhaaren, und weil Quallen ja meist lange Tentakel haben und davon ganz schön viele, ist das eigentlich eine sehr anschauliche Beschreibung der Tiere. Da Quallen zu 98 Prozent, teils sogar zu 99 Prozent aus Wasser bestehen, nennt man sie im Englischen jellyfish, also „Geleefisch“.

In der Nordsee gibt es fünf

# Quallen in der Nordsee

Die Medusen bestehen fast nur aus Wasser



Ohrenquallen

Arten von großen Schirmquallen: die Gelbe und die Blaue Haarqualle, Kompass-, Wurzelmund- und Ohrenqualle. Neben ihnen leben dort aber auch noch die winzigen Leuchtquallen und die in etwa wallnussgroßen Rippenquallen, die, weil sie keine Nesselzellen haben, je-

doch taxonomisch nicht zu den Nesseltieren gezählt werden und nur wegen ihres Aussehens so heißen.

Die Nesselzellen sitzen meist unten oder oben an den Tentakeln und existieren natürlich nicht nur, um Urlauber in Angst und Schrecken zu versetzen, sondern helfen beim Beutefang und schützen vor Feinden. Es wundert mich nicht, dass sie zu den kompliziertesten Mechanismen im Tierreich gehören. Kommt man dem nach außen ragenden Auslösestift in diesen Zellen zu nah, schießt eine Art kleine Harpune heraus, also ein Faden mit einem Widerhaken, in das Beutetier, in der Regel Planktontiere oder kleine Fische. In den Nesselzellen selbst herrscht ein riesiger Druck von ungefähr 200 bar, das heißt, sie explodieren regelrecht. So wird das Nesselgift entleert. Dieses lähmt oder tötet die Beute, welche dann mithilfe des Harpunenfadens zum zentralen sitzenden Magen gezogen werden kann. Mit dem gleichen Mechanismus kann eine große Qualle auch größere Angreifer abschrecken, beispielsweise größere Fische, bei denen sie auch gerne mal selbst auf dem Speiseplan stehen.

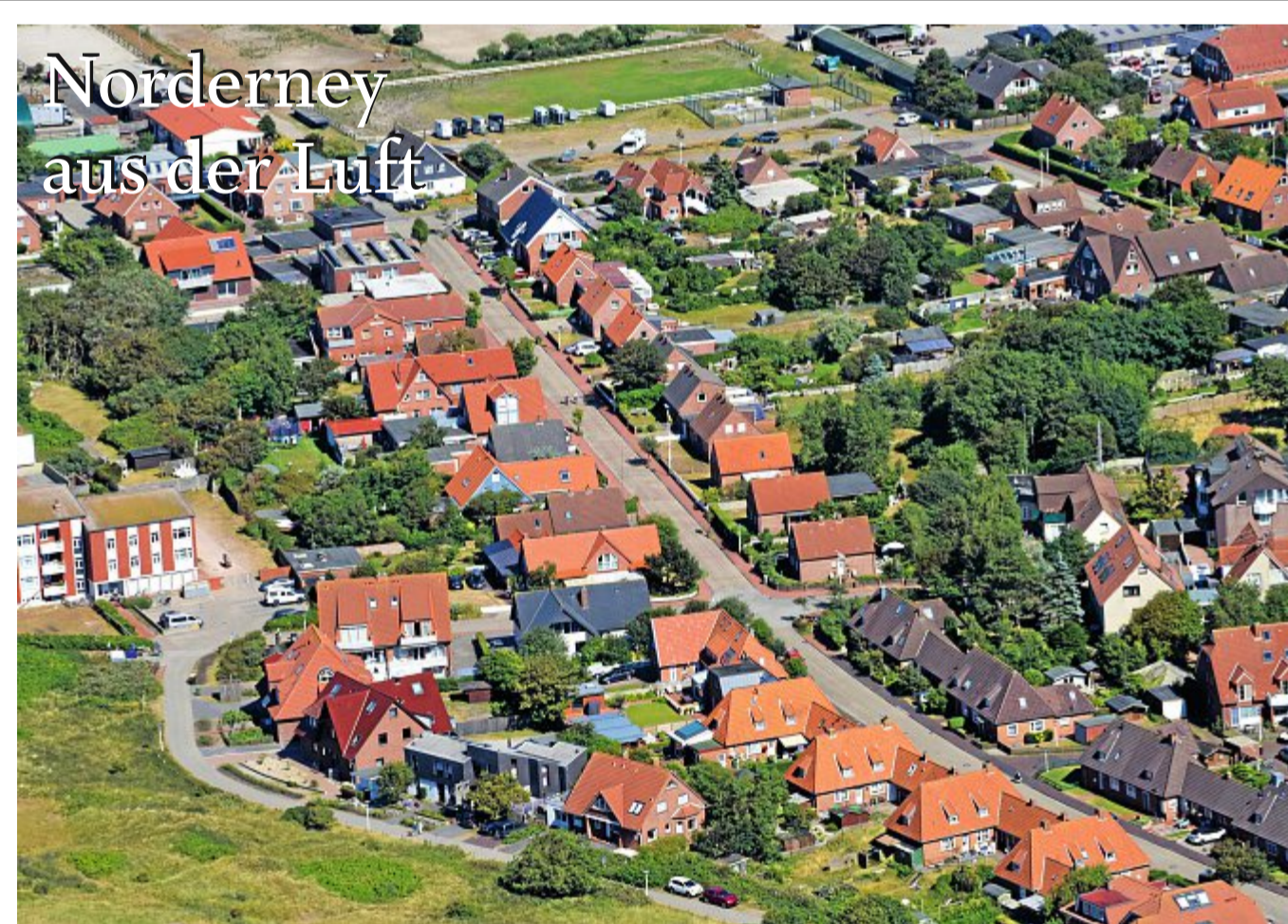
Quallen haben übrigens auch sogenannte Sinnesknospen, die Gleichgewichtsorgane, Seh- und Geschmackszellen enthalten. Meistens befinden sie sich am Schirmrand. Die Fortbewegung von Quallen erfolgt per Rückstoßprinzip: Sie ziehen den Schirm rhythmisch zusammen und pressen das Wasser dabei heraus. Allerdings sind sie dermaßen langsam beim Schwimmen, dass

es viel einfacher und energiesparender ist, sich treiben zu lassen. Deswegen gehören sie, meeresbiologisch gesehen, zum Plankton, sind also Organismen, deren Schwimmrichtung von der Wasserströmung vorgegeben wird – was wiederum mit ein Grund dafür ist, dass man bei bestimmten Wasserströmungen ganz viele tote Quallen auf einmal am Strand finden kann.

Selbst tote Quallen nesselnd noch, aber eben nur an den Tentakeln und nicht oberhalb des Schirmes, den man problemlos berühren kann. Zudem unterscheidet man zwischen schwach nesselnden Quallen, beispielsweise der Ohrenqualle, erkennbar an den vier hufeisenförmigen Ringen auf ihrem Schirm, oder der Wurzelmundqualle, die wegen ihrer aufgedunsenen Form auch Blumenkohlqualle genannt wird, und stark nesselnden Tieren. Zu letzteren zählen vor allem die Gelbe Nesselqualle, euch wahrscheinlich besser bekannt als Feuerqualle, welche eine fast unsichtbare, bis zu drei Meter lange Schleppe aus Nesselfäden hinter sich durch das Wasser zieht, sowie die Blaue Nesselqualle, die etwas kleiner als die Gelbe ist und die Kompassqualle, deren



Schirm ein charakteristisches Strichmuster aufzeigt. Bei Verbrennungen durch Quallen wird geraten, die Tentakeln mit Salzwasser abzuspülen und die gereizten Hautpartien mit Essig zu behandeln. So, das waren jetzt viele Infos zu den Quallen. Bis nächste Woche, Euer Kornrad



Norderney aus der Luft

Die Bestellnummer lautet: Norderney Kurier 2120.

Liebe Leserinnen und Leser! Dieses Foto und weitere Luftbilder können Sie unter Telefon 04932/991968-0 bestellen. In unserer Geschäftsstelle, Wilhelmstraße 2, auf Norderney nehmen unsere Mitarbeiter Ihre Bestellung auch gern persönlich entgegen. Ein Fotoposter im Format 13 x 18 cm ist für 5,80 Euro, im Format 20 x 30 cm für 14,80 Euro, im Format 30 x 45 cm für 25,80 Euro zu haben. Auch größere Formate bis zu Sondergrößen auf Leinwand sind möglich. Weitere Luftbilder finden Sie auch online unter [www.skn.info/fotoweb/archives/5006-Bildergalerie\\_Luftbilder/](http://www.skn.info/fotoweb/archives/5006-Bildergalerie_Luftbilder/).

## Wochenrückschau

In dieser Woche berichtete die Tageszeitung

### Ostfriesischer Kurier

unter anderem über folgende Norderney-Themen:

#### Samstag

15. Mai



Sie Strandkörbe stehen bereit und warten auf Gäste.

#### Montag

17. Mai



Erster Spaziergang der jungen Graugänse.

#### Dienstag

18. Mai



Tennet sprengt Altlasten vor Juist.

#### Mittwoch

19. Mai



Pfingst-Freitag setzt Frisia 19 Fähren ein.

# Rätsel um „Wrack Y“ gelöst

Schiffswrack, das vor Norderney entdeckt wurde, ist die „Ossian“

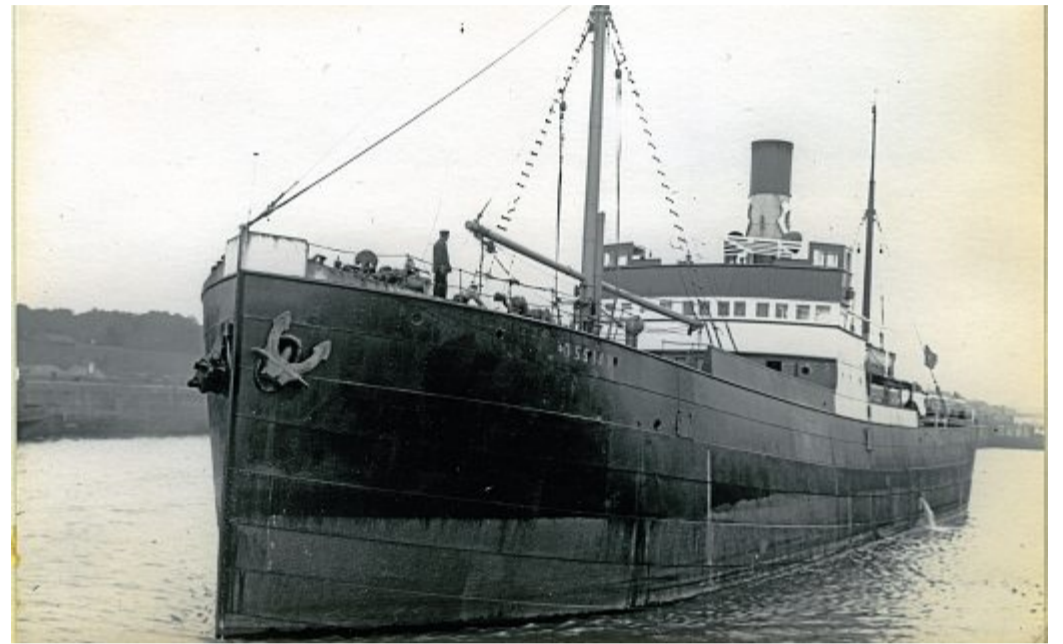
Sven Bohde

Sie nennen sich die „Gezeitentaucher“ und sind eine Gruppe abenteuerlustiger Ostfriesen, die als „Hobby-Unterwasser-Archäologen“ auf ihren Tauchgängen immer wieder auf Schiffswracks stoßen, die sonst vergessen wären. So geschehen im September 2020. Zufällig stieß das Taucherteam auf einen gesunkenen Küstenfrachter, der auf dem Grund der Nordsee vor Norderney lag. 80 Jahre lang lag das Wrack unentdeckt auf den Boden des Meeres. Gut erhalten ist es nicht. Man erkennt aber eine riesige Eisenschraube, Stahlmasten, einen Anker sowie ein Öffnungsrad.

„Es hat uns monatelang beschäftigt: Das Rätsel um den 78 Meter langen Frachtdampfer“, schreibt einer der acht Männer auf der Internetseite [www.gezeitentaucher.de](http://www.gezeitentaucher.de). „Aber die lange Recherche hat sich trotz einiger Fehlschläge gelohnt. Wir haben den Schwedischen Frachtdampfer ‚Ossian‘ (Baujahr 1892) gefunden und einwandfrei identifiziert. Er ist vor genau 80 Jahren am 15. Mai 1941 von Britischen Bombern versenkt worden.“

Die Recherchen ergab die fast lückenlose Geschichte des Dampfers von der Taufe bis hin zum Bomberangriff. Selbst die Crewliste fand sich in einem schwedischen Archiv. Das 1892 in Großbritannien gebaute Schiff stand später im Dienst deutscher und schwedischer Eigentümer. Drei Männer starben bei dem Angriff, 17 Personen konnten gerettet werden. Beladen war der Frachter mit 2498 Tonnen Eisenerz.

Taucher Holger Buss beschreibt auf der Internetseite des Sportteams den Ablauf der Katastrophe: „Die ‚Ossian‘, im Besitz von Reederei AB Amaryllis in Helsingborg war mit dem Eisenerz auf dem Weg von Oxelösund nach Rotterdam. In Cuxhaven schloss er sich einem Konvoi in westlicher Richtung an, der aus fünf Schiffen bestand, die von vier Eskortschiffen begleitet wurden. Der Kapitän während dieser Reise war



Der Frachter „Ossian“ wurde noch mit einer Dampfmaschine betrieben.

Foto: sjöhistoriska museet

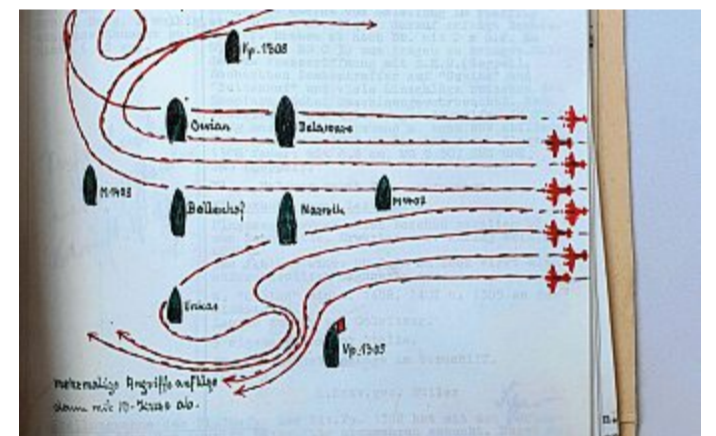
Kapitän Möller.

Am Nachmittag des 15. Mai 1941 wurden sieben torpedotragende Flugzeuge auf sehr niedrige Höhen über der Steuerbordseite des Konvois gesichtet. Im gleichen Moment wurde eine Torpedospur von der Brücke in Richtung „Ossian“ Steuerbordseite beobachtet, sodass ‚hart Steuerbordrudder‘ befohlen wurde, um einen Torpedotreffer nach Möglichkeit zu vermeiden. Das Manöver begann jedoch nie. „Ossian“ wurde mittschiffs unter der Wasseroberfläche von zwei Torpedos getroffen. Gleichzeitig wurde der Dampfer durch Maschinengewehrfeuer aus dem Flugzeug beschossen. Einer der Torpedos ging direkt durch das Schiff in den Maschinenraum, wo zwei Männer bei der Explosion getötet wurden. Eldare Svensson hatte sich in letzter Sekunde gerettet, erlitt jedoch schwere Verbrennungen.

Jetzt war das Schiff in einem sinkenden Zustand, sodass beide Rettungsboote zur See gelassen wurden. Acht Männer gingen an Backbord und acht Männer und der deutsche Verbindungsoffizier gingen an Steuerbord in die Boote. Zwei Männer standen am Heck des Floßes, der Zimmermann Larsson und der schwer verletzte Cheffingenieur Johan W. Wedlin. „Ossian“ sank und die Rettungsbootbesatzungen wurden von einem Schiff übernommen, das auch die beiden



Militäraufzeichnungen verraten die Position. Foto: Gezeitentaucher



Selbst den Plan des Angriffs fand das Team Foto: Gezeitentaucher

Männer auf dem Floß rettete. Dies waren der schwer verletzte Cheffingenieur und der Zimmermann. Die zerstörten Schiffe wurden in Cuxhaven und Wilhelmshaven gelandet. Die Verletzten wurden ins Krankenhaus gebracht und zwei Tage nach dem Torpedoangriff starb Cheffingenieur Wedlin im Krankenhaus. Die Überlebenden wurden mit dem Zug nach Schweden gebracht.“

In diesem Sommer will das Team der „Gezeitentaucher“ erneut zum Wrack vorstoßen.

## Buchtipps

### Die Gezeitentaucher

Wracktauchen in der Nordsee



ISBN 978-3-00-058773-3

Tolle Fotos, interessante Tauchberichte und spannende Stories zusammengefasst.

## Der „meine-Insel-Lauf“ wird verschoben

Noch keine umfassende Sicherheit gewährleistet

**NORDERNEY** Nachdem im vergangenen Jahr der 5. Norderney-meine-Insel-Lauf bereits verschoben werden musste, kann die Laufveranstaltung nun auch im Sommer 2021 nicht wie geplant am 17. Juli stattfinden. Der Titelsponsor, das Staatsbad

Norderney GmbH, und der Veranstalter, König Event Marketing, haben sich deshalb auch im Hinblick auf die momentan noch hohen Infektionszahlen in den Bundesländern Niedersachsen und Nordrhein-Westfalen entschieden, die Veran-

staltung auf den 16. Oktober 2021 zu verschieben. Die bereits eingereichten Anmeldungen behalten ihre Gültigkeit für den neuen Termin am 16. Oktober 2021. Falls schon gemeldete Läufer den neuangesetzten Termin im Herbst nicht wahrnehmen

können, bestehen folgende Möglichkeiten: Entweder kann ein Freistart für den Lauf im Jahr 2022 ausgestellt werden oder die autorisierte Transaktion der Startgebühr wird nicht vom angegebenen Konto eingezogen.



## Wattenspiegel

### Schnelle Hilfe

Polizei	110
Feuerwehr	112
Notarzt und Rettungsdienst	112
Krankentransporte	
	Tel. 04941/19222
Bundeseinheitliche Rufnummer kassenärztlicher Bereitschaftsdienst	116117

### Ärzte

<b>Samstag, 22. Mai, 8 Uhr bis Sonntag, 23. Mai, 8 Uhr:</b>
Dr. Wehner, Mühlenstraße 1, Tel. 04932/1013
<b>Sonntag, 23. Mai, 8 Uhr bis Montag, 24. Mai, 8 Uhr:</b>
Dr. Aiche, Wilhelmstraße 5, Tel. 04932/4670467
<b>Montag, 24. Mai, 8 Uhr bis Dienstag, 25. Mai, 8 Uhr:</b>
Dr. de Boer, Moltkestraße 8, Tel. 04932/2388

### Zahnärzte

Zahnärztlicher Notdienst (nicht jedes Wochenende), telefonisch erfragen unter:
Zahnmedizin Norderney
Tel. 04932/1313
Björn Carstens
Tel. 04932/991077

### Apotheken

<b>Freitag, 21. Mai, 8 Uhr bis Freitag, 28. Mai, 8 Uhr:</b>
Rathaus-Apotheke, Friedrichstr 12, Tel. 04932/588

### Sonstiges

Krankenhaus Norderney, Lippestraße 9-11, Tel. 04932/805-0
Polizei, Dienststelle Knyphausenstraße 7
Tel. 04932/92980 und 110
Bundespolizei,
Tel. 0800/6888000
Beratungs- und Interventionsstelle bei häuslicher Gewalt,
Tel. 04941/973222
Frauenhaus Emden,
Tel. 04921/43900
Kinder- und Jugendtelefon
Tel. 0800/1110333*)
Telefonseelsorge,
Tel. 0800/1110111*)
Giftnotruf, Tel. 0551/19240
Sperr-Notruf Girocard (Bank, EC- oder Kreditkarte) Tel. 116116
KfH Kuratorium für Dialyse und Nierentransplantation e.V., Lippestraße 9-11,
Tel. 04932/9191200
Pflege am Meer, Feldhausenstraße 3,
Tel. 04932/990935
Diakonie Pflegedienst, Hafenstraße 6,
Tel. 04932/927107

### Psychotherapie

Dr. Horst Schetelig, Dr. Ulrike Schetelig, Emsstraße 25
Tel. 04932/2922
Nicole Neveling, Lippestr. 9-11,
Tel. 04932/8039033

### Tiermedizin

Dr. Karl-Ludwig und Dr. Katrin Solaro, Fischerstraße 8,
Tel. 04932/82218
*)Die Telefonnummer des Anrufers wird nicht angezeigt.

## Neues Leben an der Promenade

### Saison-Gastronomie mit robuster Schirmtechnik

**JUIST** Es tut sich endlich etwas auf dem Grundstück der ehemaligen „Sturmklause“ an der Juister Strandpromenade. Nachdem das ehemalige Restaurant und Café, im Januar 2015 ausgebrannt und zum Totalschaden wurde, ist in diesem Jahr erstmals wieder eine mobile Gastronomie im Aufbau. Der endgültige Neubau eines festen Gebäudes soll dann im kommenden Winter erfolgen.

Über mobiles Equipment und einer dem Standort angepassten Schirmtechnik wird eine saisonale Gastronomie eingerichtet. „Sie soll zum einen dazu dienen, die Baupause zu überbrücken und zum anderen soll sie als Praxistest dienen, um Arbeitsabläufe, Kundenwünsche und Durchlauf nochmal im Realtest zu analysieren und sie mit unseren Planungen abzugleichen“, so die Betreiber, die Familien Argiolas/Sommer und Vazzano. Zudem werden Plätze in der Gastronomie auf der Insel dringend benötigt.

Neben einer Schirmbar für ein vielfältiges Getränkeangebot soll es drei sogenannte



Auf dem Gelände der ehemaligen „Sturmklause“ entsteht eine mobile Bar. Ein festes Gebäude soll folgen. Foto: Stefan Erdmann

„Foodtrailer“ geben. Für den Betrieb sollen die öffentlichen Toiletten der Inselgemeinde auf der Strandpromenade genutzt werden, im Gegenzug wird sich das „Juist royal“ um die regelmäßige Reinigung kümmern. Dieses Konzept ist indes nur

für den Sommer 2021 geplant, im Herbst erfolgt ein kompletter Rückbau.

Mit Beginn der Bausaison ab Anfang Oktober soll dann ein festes Gebäude entstehen. Hierfür haben Verwaltung, Bauausschuss und Rat der Inselgemeinde die ent-

sprechende Vorarbeit geleistet und den Bebauungsplan entsprechend aufgestellt (wir berichteten). Ab April 2022 wird es wohl erst eine Parallelphase geben, die den Außerhausverkauf in jedem Fall ermöglichen soll. Angestrebt ist die komplette Fertigstellung des Objektes im Juni 2022.

Unter den Geschäftsführern Fernando und Verena Argiolas sowie Lothar Sommer führte die Familie seit Jahrzehnten erfolgreich Gastronomiebetriebe auf der Insel Juist. Neu dabei ist die Familie Vazzano, auch sie kann ebenfalls auf eine jahrzehntelange Gastronomie-Historie zurückblicken. Vincenzo Vazzano ist auf Juist kein Unbekannter, denn er kann auf einige Saisonjahre auf der Insel zurückblicken. Er hat in der Zeit von 2007 bis 2011 während der Hauptsaison in den Betrieben der Familie Argiolas als Restaurantleiter fungiert. Mittlerweile ist das Familienunternehmen breiter aufgestellt und betreibt vier verschiedene Gastronomie-Konzepte an insgesamt sieben Standorten. *erd*

### Öffnungszeiten

„Verwenden statt verschwenden“, Lebensmittel retten, findet immer sonnabends um 10 Uhr an der Kantine der Grundschule statt.

Die Bibliothek ist in der Zeit von montags bis donnerstags 10 bis 13 Uhr und freitags von 14 bis 17 Uhr geöffnet. Der Eingang erfolgt über die Westseite des Conversationshauses. Telefonisch ist die Bibliothek unter der Nummer 04932/891296 zu erreichen oder per E-Mail über [bibliothek@norderney.de](mailto:bibliothek@norderney.de).

Klimatherapie ist jeweils Montag, Mittwoch und Freitag um 13 Uhr. Neueinsteiger können sich täglich einweisen lassen. Eine Anmeldung ist bei Karin Rass erforderlich unter Telefon 04932/9911313. Treffpunkt ist die Badehalle am Weststrand, die Kostenbeteiligung beträgt zehn Euro pro Person.

Der Weltladen im Martin-Luther-Haus (Kirchstraße 11) hat sonntags von 11 bis 12.30 Uhr und mittwochs von 10 bis 12 Uhr geöffnet.

Die Tourist-Information ist telefonisch unter der Nummer 04932/891-900 und per E-Mail über [ncservice@norderney.de](mailto:ncservice@norderney.de) zu erreichen. Neben allgemeinen Fragen können welche zu Jahres- oder VerwandtenCards per E-Mail geschickt werden. Die Buchung der Karten erfolgt umgehend, die Abrechnung postalisch.

Ins Rathaus darf, wer einen Termin per E-Mail oder Telefon vereinbart hat. Kontakt: telefonisch 04932/9200 (Stadt) und 8910 (Staatsbad).

*Wenn auch Sie Ihre Veranstaltung hier veröffentlicht haben möchten, setzen Sie sich mit uns in Verbindung.*

## Tipp der Woche:



Das Besucherzentrum Watt Welten organisiert zu Pfingsten Segeltörns mit dem Besan-Ewer „Friedrich“, die, je nach Windrichtung, rund um die Insel Norderney gehen und etwa 6 Stunden dauern sollen. Zu buchen sind die Törns über die Internetseiten der Watt Welten: [www.nationalparkhaus-wattenmeer.de](http://www.nationalparkhaus-wattenmeer.de).



Fast wie ein Wimmelbild wirkt das geschäftige Treiben der Baufahrzeuge.



Die neuen, tonnenschweren Spundwände liegen schon bereit.



Nur noch Schutt ist die alte Promenade.



...und schließlich wieder verteilt.

# Baufortschritte am Westdeich



Der anfallende Sand wird gesiebt...



Die vertikale Betonwand wird abgetragen.

# Im Lockdown durch Europa

Surf-Profi Dennis Müller bereitete sich in Tarifa auf die neue Regatta-Saison vor

Sven Bohde

Bereits Ende vergangenen Jahres nutzten der Norderneyer Surf-Profi Dennis Müller und Freundin Kati die Zeit des Pandemie-Stillstandes, um sich um ein neues Reisemobil zu kümmern. Da die Preise für bereits ausgebaute Vans wegen der hohen Nachfrage derart stiegen, war schnell klar, dass man sich mit dem zur Verfügung stehenden Budget selbst um einen Ausbau kümmern musste. Gesagt – getan und nach einer Menge Arbeit war der „Eine-Reise-mit-dem-Wind-Van“ endlich fertig. „Jetzt haben wir endlich mehr Platz und Komfort“, sagt der Surfer. „Wenn man von Komfort auf vier Rädern überhaupt sprechen kann und das Surfmateriale mehr Raumfläche belegt als der eigene Lebensraum. Aber wir sind super happy, jetzt autark zu sein mit unserem neuen Gefährt. Zu dem vorigen Bulli haben wir jetzt wenigstens Stehhöhe, feste Sitzmöglichkeiten, eine Küchenzeile und Solaranlage, sodass wir mobil arbeiten können – kleiner Luxus auf wenig Raum.“

Anfang Februar ging es dann los in Richtung Süden, denn dort warteten die Wellen des Atlantiks als Trainingsrevier mit Windgarantie. Der Roadtrip zog sich entlang der Mittelmeerküste. „Da sich Frankreich im Lockdown befand und es Auflagen gab, wie zum Beispiel der Umstand, dass Transitverkehr nur von 6 bis 18 Uhr erlaubt war, hielten wir uns an die Regeln und passierten Frankreich an einem Tag. Entlang der spanischen Küste legten wir ein paar Sightseeing-Stops ein, bevor wir unsere achtwöchige Base in Tarifa aufschlugen. So sahen wir uns die Bucht von Roses an, die kurz nach der französischen Grenze so etwas wie ein Mikrokosmos, eine kleine Welt ganz für sich ist. Piraten sollen sie einst genutzt haben, um die Handelsschiffe abzuwaschen.“

Einen weiteren Stopp gab es in Orpesa, einem Touristenort mit einer schönen, natürlich angebauten Promenade. Großstädte wie



Das neue Reisemobil hat sich bewährt und bietet mehr Platz als der Vorgänger.

Fotos: Katrin Backer

Barcelona und Valencia haben wir bewusst gemieden. Die Natur und tolle Landschaft hatten Priorität, denn auch unsere Mountainbikes hatten wir auf unserem Haus mit vier Rädern dabei, denn in Andalusien gibt es unzählige Strecken entlang der Gebirgsketten.

Noch einen Stopp machten wir in Almerimar und waren geschockt, denn Europas Tomatengewächshaus erstreckt sich über zig Kilometer und sogar bei Google-Maps sieht man die weiße Kunstfolien-Kolonie. Bei einem solchen Anblick wird einem bewusst, wie wichtig die regionale Landwirtschaft ist.

Almerimar ist aber auch bekannt als Wohnort von Victor Fernandez, einem der besten Wave-Rider der Welt. Ich hätte gerne mal ein paar Wellen seines Homespots geritten, aber leider spielte der Wind nicht mit. Vielleicht klappt es ja bei unserem nächsten Besuch.

Endlich waren wir in Tarifa angekommen: Geplant war ein Aufenthalt von vier

Wochen, um danach die portugiesische Küste zu erkunden. Aufgrund der Grenzschließung der Portugiesen entschieden wir uns, in Tarifa noch einen zweiten Monat zu verbringen. Was sich im Endeffekt total bewährt hat. Denn nach vielen Roadtrips haben wir inzwischen festgestellt, dass es manchmal schöner ist, an einem Platz zu bleiben und nicht immer weiterzuziehen. Tarifa ist dafür genau das richtige Ziel. Die Landschaft ist atemberaubend, der Blick über die Straße von Gibraltar zum Nachbarkontinent Afrika (Marokko) magisch, die Altstadt Tarifas urig und einladend und das wichtigste für mich – die Wassersportbedingungen sind erste Sahn.

Darum kommen im Winter auch viele Windsurfprofis zum Training her. Denn das Klima ist angenehm mit 15 bis 22 Grad und der Wind weht regelmäßig und beschleunigt durch eine Düse der Mittelmeerge.

Mit einer hundertprozentigen Windausbeute, vielen tollen Erlebnissen mit



Perfekte Bedingungen sind Belohnung für die lange Anfahrt.

Freunden, Tierbesuchen und Mountainbiketouren verbrachten wir eine wunderschöne Zeit mit idealen Trainingsbedingungen. Aber auch der tollste Aufenthalt ist irgendwann vorbei und nach 7500 Kilometern Fahrtstrecke freuen wir uns jetzt wieder zurück auf Norder-

ney zu sein. Denn ich muss sagen, die Insel habe ich schon vermisst. Das beste Geschenk brachte uns direkt bei der Ankunft Sturm Eugen. Denn die kochende Nordsee erinnerte mich direkt wieder daran, was für einen besonderen, anspruchsvollen Nordseespot ich mei-

nen Homespot nennen darf.“

Die nächsten vier Monate wird Dennis Müller meist auf der Insel verbringen, unterbrochen von den Regattafahrten zur Deutschen Meisterschaft. Wir werden weiter von seinen spannenden Projekten berichten.



Mit Rindviechern auf der Campingweide.



Beste Wellenbedingungen an Europas Südspitze.



Guten Morgen. Familie Esel kommt zum Frühstück.

# Gute Nachricht in Corona-Zeiten

Spenden für Erstaussstattungen wurden nach Juba versandt

Über einen Lichtblick im Süd-Sudan kann Günter Sellbach vom Freundeskreis Kadeba berichten:

„Die negativen Auswirkungen der Pandemie sind auch in Kadeba zu spüren. Mit den Menschen in diesem Ort etwa 180 Kilometer nordwestlich der Hauptstadt Juba ist der Freundeskreis Kadeba seit nunmehr fast acht Jahren partnerschaftlich verbunden. Ende letzten Jahres berichtete Provost Sylvester, der Freund und Partner vom Norderneyer Freundeskreis Kadeba und Leiter der süd-sudanesischen Hilfsorganisation ‚education and peace foundation, EPF‘, von dem, was er bei einem Besuch in Kadeba erfahren musste: wegen der Corona-Pandemie fand in Kadeba und den Nachbarorten keine Schule statt. Auch viele der jungen Mädchen hatten keinen geregelten Tagesablauf, und viele wurden in der Zeit schwanger. Das bedeutete, dass sie für die Zukunft vom Schulbesuch und damit von weiterer Bildung ausgeschlossen wurden. Parallel dazu standen für sie praktisch keine hygienischen Mittel für die Körperpflege und auch keine

Grundaussstattung für die Neugeborenen wie Badewannen und Windeln zur Verfügung. Recht spontan konnte der Freundeskreis Kadeba erste Spenden von Unterstützenden und Freunden erbiten und unter Aufstockung aus dem Projektfond Kadeba des Freundeskreises insgesamt 1300 Euro in den Süd-Sudan transferieren.

## Erschwerte Bedingungen

Zusammen mit dem EPF organisierte Sylvester unter den erschwerten Bedingungen vor Ort in der Hauptstadt Juba den Einkauf von Babywannen, Windeln und weiteren Hygieneartikeln für die Mütter und ihre Babys. Ende Februar/Anfang März fuhr eine kleine Delegation vom EPF von Juba nach Kadeba und brachte die Hilfsmittel zu den Mitarbeitenden im Geburtshaus. Diese übergaben sie wiederum an die jungen Mütter. Die Dankbarkeit und Freude war sehr groß berichtete Sylvester anschließend nach Norderney. Dass diese Aktion als sehr außergewöhnlich wahrgenommen wurde, zeigt auch, dass ein süd-sudanesisches Fernseh-



In Juba werden die notwendigsten Dinge für eine Erstversorgung der jungen Mütter gekauft.

team dazu einen Film anfertigte und sendete.

Verbunden mit dem Besuch hat das EPF-Team die Menschen in Kadeba auch auf die Notwendigkeit und Möglichkeit von Verhütung aufmerksam gemacht, auch um die jungen Mütter nicht von den Bildungsmöglichkeiten auszuschließen. Deutlich ist aber auch geworden, dass diese erste Hilfslieferung nur der berühmte „Tropfen auf dem heißen Stein“ war.

Daher hat der Vorstand vom Freundeskreis Kadeba beschlossen, noch einmal bei

den Mitgliedern und Unterstützenden vom Freundeskreis um weitere Spenden zu bitten. Nun kann der Vorstand die gute Nachricht weitergeben, dass über das Kirchenamt am vergangenen Mittwoch insgesamt 3460 Euro nach Juba versandt wurden, um weitere Erstaussstattungs-mittel anzuschaffen. Dieser Betrag setzt sich so zusammen: 2460 Euro aus Spenden, die beim Auricher Kirchenamt eingegangen sind. Dazu ist als Besonderes zu vermerken, dass ein Beitrag aus der hiesigen Konfirmandengruppe

eingezahlt wurde sowie zwei weitere von der Insel. Der Rest kam vom Festland, sowohl von Mitgliedern im Freundeskreis als auch andere Freunde und Bekannte, die davon gehört hatten. Ein Bekannter hat sich bei seiner am Rhein beheimateten Lions-Gruppe für eine Spende zu diesem Zweck stark gemacht. Von dort wurden in der letzten Woche noch 300 Euro gutgeschrieben.

Die Restsumme von 1000 Euro hat der Vorstand aus der Projektkasse des Freundeskreis-Kontos beim Kirchen-

amt entnommen, damit die Hilfe in Kadeba ein gutes Stück vorankommt.

Natürlich freut sich der Vorstand vom Freundeskreis sehr, wenn dieser Betrag wieder zurückfließt. Wer also die Hilfe des Freundeskreises für Kadeba auch an der Stelle unterstützen mag, kann dies gerne mit einer Spende tun. Eine sehr einfache und rasche Überweisungsmöglichkeit bietet sich dazu auf der Webseite der evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde Norderney an ([www.kirchengemeinde-norderney.de](http://www.kirchengemeinde-norderney.de)).

Gleich auf der ersten Seite findet sich unter „Ihre Spende zählt“ die Möglichkeit, einen Betrag zum Beispiel für diesen Zweck „Partnerschaftsarbeit Kadeba Projekt-Schwangere“ einzutragen. Unter „Jetzt spenden“ werden die Kontodaten für die Abbuchung eingetragen. Wichtig ist, die Spenderdaten mit anzugeben, damit für jede Spende eine Bescheinigung der Kirchengemeinde ausgestellt und zugesandt werden kann.“

Einzelheiten zur Partnerschaftsarbeit bei Pastor i. R. Guenter Selbach unter [freundeskreis-kadeba@web.de](mailto:freundeskreis-kadeba@web.de).

## Seit Montag summt die Muschel wieder

Start der Kurmusik mit dem Acoustic Cover Duo

**NORDERNEY** Schmerzlich vermisst wurde sie in der Vergangenheit und ihre Existenz ist das untrügliche Zeichen, dass sich die gesellschaftlichen Umstände so langsam normalisieren: die Kurmusik.

Täglich ab 11.30 Uhr und 16.30 Uhr sollen beschwingte Klänge für gute Unterhaltung sorgen. Die Musikgruppen für die ersten beiden Wochen stehen nun fest. Vom 17. bis 24. Mai bietet das Acoustic Cover Duo handgemachte Musik mit zwei Gitarren und einem Looper, das ist ein elektronisches Gerät, das es ermöglicht, eingespielte Teile eines Musikstückes endlos wiederzugeben. So können verschiedene Instrumente übereinander gelegt werden und es entsteht der Eindruck einer mehrköpfigen Band, selbst wenn man allein spielt oder, wie in diesem Fall, als Duo auftritt.

Die beiden erstklassigen Musiker bieten ein Spektrum von den 1960ern bis zu aktuellen Charthits mit viel guter Laune.

Ab dem 25. Mai übernimmt dann ein zweites Duo die Bühne in der Konzertmuschel am Kurplatz. Bis zum 31. Mai geben sich Alexx Marrone und Volker Kamp als Mellotone die Ehre. Bereits seit 1998 ist Alexx Marrone auf Tournee. Hunderte von Auftritten in Irish Pubs in ganz Deutschland, Galas, Auftritte bei Kleinkunstveranstaltungen, Stadtfesten,



Das Mellotone startet sein Musikprogramm in der Kurmuschel ab dem 25. Mai. Fotos: Staatsbad

Firmenfeiern und Festivals – in den letzten 20 Jahren waren seine Gitarren im Dauereinsatz. Aber sie beschwerten sich nicht, denn Künstler und Instrumente teilen den gleichen Musikgeschmack: Alexx ist seiner Liebe zur akustischen Musik und dem Singer/Songwriter-Stil bis heute treu geblieben. Sein Spiel ist sowohl von altem American und Irish Folk, Ragtime und Country wie auch von Rock, Pop und Blues beeinflusst. Dabei gilt sein Augenmerk immer dem Kern eines Stückes und nicht dem Genre. Aktuelle Songs werden folglich neu in-

terpretiert und traditionelle Stücke modern arrangiert. Das Publikum ist stets eingeladen den Abend durch eigene Liedwünsche mit zu bestimmen. In seinem großen Repertoire ist für jeden etwas dabei. Seit 2017 ist Marrone zusammen mit Volker Kamp das Duo Mellotone.

Bei allen Veranstaltungen gilt freier Eintritt, da das Programm eine Leistung der NorderneyCard ist. Der Einlass beginnt 30 Minuten vor Veranstaltungsbeginn, bei schlechtem Wetter fällt die Veranstaltung ersatzlos aus. Die Teilnahme ist nur mit Angabe der Kontaktdaten

sowie einem Covid-19-Impfnachweis, -Genesungsnachweis oder einem aktuellen negativen Testergebnis im Zusammenhang mit Covid-19 möglich. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, die Teilnahme muss sitzend erfolgen. Der Mindestabstand von 1,5 Metern ist einzuhalten und das Tragen einer Mund- und Nasenbedeckung (medizinische Maske oder FFP2-Maske) ist zwingend erforderlich und erst bei Erreichen des Sitzplatzes nicht mehr nötig. Beim Verlassen des Platzes wird das Tragen einer Maske wieder notwendig.

## Geschäftsanzeigen

Augenlicht  
**RETTET**  
gesucht!  
cbm  
[www.augenlichtretter.de](http://www.augenlichtretter.de)

**Wir kaufen  
Wohnmobile  
+ Wohnwagen**  
039 44-3 61 60  
[www.wm-aw.de](http://www.wm-aw.de)

## Stellenmarkt

**Wir suchen Sie/Euch!**

SKN ist eine Unternehmensgruppe im Verlagswesen mit den Tageszeitungen „Ostfriesischer Kurier“ und „Norderneyer Badezeitung“, das Ostfriesland-Magazin, sowie Anzeigenservice und Buchverlag.

Im Bereich Druckdienstleistungen ist das Unternehmen mit Print und Printservice bundesweit tätig.

**Zur Unterstützung unseres Teams suchen wir:**

# Zeitungs-zusteller

(m/w/d)

**zu sofort für den Norderney Kurier.**

Sie sind berufstätig und haben dennoch freitags ca. 2-3 Stunden Zeit und wollen sich noch etwas hinzuverdienen?

Sie sind Rentner und suchen 1x wöchentlich Bewegung an der frischen Luft mit einer „Rentenaufstockung“?

Ihr seid Schüler, mindestens 13 Jahre alt und wollt euch eurer Taschengeld aufbessern?

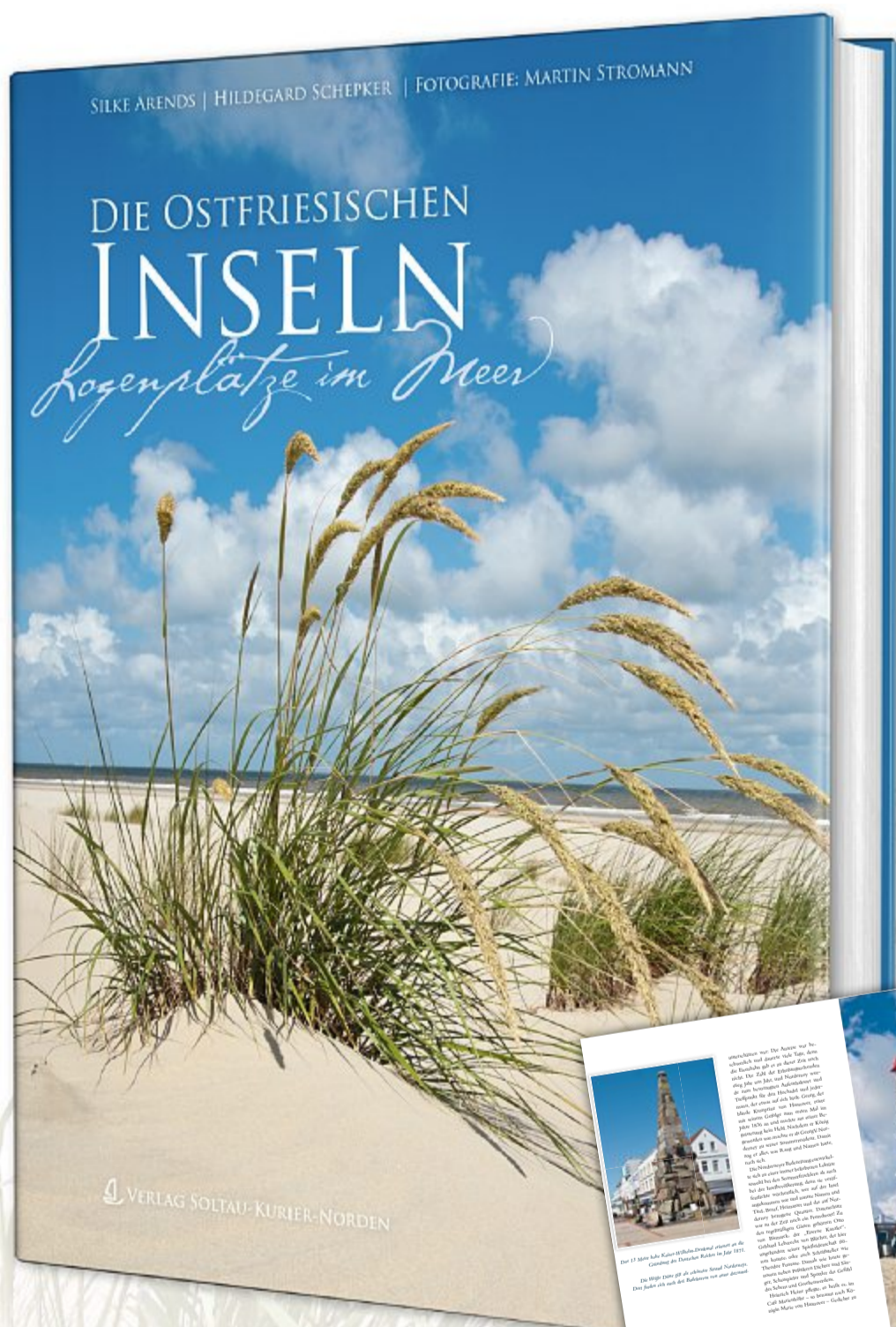
**Dann bewerben!**

Bewerbungen können schriftlich, telefonisch sowie per E-Mail an die unten genannte Adresse eingereicht werden.

**SKN Druck und Verlag GmbH & Co. KG**  
Stellmacherstraße 14, 26506 Norden  
Telefon (0 49 31) 925-555, E-Mail: [bewerbung@skn.info](mailto:bewerbung@skn.info)

 OSTFRIESLAND VERLAG – SKN

# DIE OSTFRIESISCHEN INSELN



**Silke Arends | Hildegard Schepker**  
Fotografie: Martin Stromann

*Die Ostfriesischen Inseln im Weltnaturerbe Wattenmeer bieten allesamt Meerblick – jede auf ihre Weise. So wie die Gezeiten die Eilande seit jeher unterschiedlich geprägt haben.*

*Diesem natürlichen Schauspiel von Ebbe und Flut haben sich auch die Inselbewohner verschrieben. Sie erleben das Meer in seiner ursprünglichsten Bestimmung: es gibt und es nimmt. Und sie wissen ihre insularen Welten zu schätzen, in der die Zeit so ganz anders getaktet wird als auf dem Festland.*

*In diesem eindrucksvollen Bildband erfahren Sie von den vielen Vorzügen und Besonderheiten der Ostfriesischen Inseln – so als wären Sie dort, an den einzigartigen Logenplätzen im Meer!*



**24.80**  
Euro

Bildband im Format 24 x 30,5 cm  
128 Seiten | brillanter Druck  
gebundene Ausgabe | Hardcover | Schutzumschlag  
ISBN 978-3-939870-71-5

Erhältlich in Ihrer Buchhandlung oder direkt bei



**SKN Druck und Verlag** GmbH & Co. KG | Stellmacherstraße 14 | 26506 Norden  
**SKN Kundenzentrum Norden** | Neuer Weg 33 | 26506 Norden  
**Verlagsgeschäftsstelle Norderney** | Wilhelmstraße 2 | 26548 Norderney  
E-Mail: buchshop@skn.info | Telefon: (04931) 925-227

Portofrei bestellen im Internet\* [www.skn-verlag.de](http://www.skn-verlag.de) (\*nur für Privat-Kunden)